

Verfasser: ...

Verlag: ...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kreyß & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Advertisement text in the top right corner.

Advertisement text in the middle right corner.

Dresden, den 10. December.

Nach einer Notiz der „D. A. Z.“ wird von confer- vator Seite für das norddeutsche Parlament in Dresden der Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze, in Leipzig der Geh. Rath von Wächter aufgestellt. Hingegen scheinen die Bestrebungen der antisächsischen Partei, oder wie sie sich nennt, der national-liberalen, in Dresden wenigstens gänzlich gescheitert zu sein, denn selbst die Lockungen, womit dieselbe in einer Sitzung am Donnerstag in der Form eines Opfers die Zustimmung der demokratischen Partei zu gewinnen suchte, sind vollständig gescheitert. Um so wünschenswerther erscheint ein fester Zusammenhalt aller wirklich freiheitlichen Elemente.

Der Rector der Leipziger Thomasschule, Professor Dr. Göttsch, früherer preussischer Abgeordneter, macht in öffentlichen Blättern darauf aufmerksam, daß das neue sächsische Wehrge- setz den einjährigen Freiwilligen schwerere Bedingungen als in Preußen auferlegt, da dort nur die Befähigung für Secunda, hier aber die Bildung eines Secundaners verlangt wird, dort die Realschüler den Gymnasialisten gleichgestellt sind, hier von ihnen die Bildung eines Primaners verlangt wird.

Die fünfprocentige Anleihe des Königreichs Sachsen im Betrage von 4 Millionen Thaler ist von den Firmen M. A. v. Rotzsch in Frankfurt a. M., Sal Oppenheim in Köln, S. Weichroder in Berlin, M. Rasfel und sächsische Bank in Dresden und Creditanstalt in Leipzig a pari übernommen worden. Die Zahlung der Zinsen erfolgt bei allen königlich sächsischen Kassen und den obengenannten Geschäftshäusern in Frankfurt, Köln und Berlin.

Es ist kürzlich entschieden worden, daß die jetzt in Dresden garnisonirenden einkommenssteuerpflichtigen Officiere in derjenigen preussischen Stadt, in welcher sie zuletzt Garnison hatten, zur Einkommensteuer veranlagt bleiben müssen und die Leihgedächte preussische Stadt hinsichtlich der Veranlagung und Erhebung der Steuer so lange als Wohnsitz dieser Officiere anzusehen ist, bis dieselben im preussischen Staate einen andern Wohnsitz genommen haben. Auf die ihnen dort gewährte Wahl- und Schlachtsteuer-Vergütung von 20 Thalern jährlich haben sie während ihres Aufenthalts in Dresden keinen Anspruch.

Der „S. J.“ zufolge ist der Würdiger Rüksicht aus Leipzig von Sr. Maj. dem König nicht begnadigt worden, so daß nunmehr das Todesurtheil demnach an demselben vollstreckt werden dürfte.

Nachdem zwischen den Zollvereinsregierungen und der österreichischen Regierung die Einführung von Gemeindegüter- legitimationskarten für Handelsreisende nach und aus Oesterreich, Ungarn von den Zollvereinsregierungen beziehentlich unter sich und mit der freien Hansestadt Bremen wegen veränderter Fassung der für Handelsreisende bereits eingeführten vergleichbaren Karten Vereinbarungen getroffen worden sind, haben die Ministerien der Finanzen und des Innern eine spezielle Ausführungs- ordnung erlassen auf die wir hiermit hinweisen. Hierländische Handelsreisende nach Oesterreich, welche für das laufende Jahr noch mit Gewerbelegitimationszuzüssen älterer Form versehen sind, haben solche alsbald gegen Legitimationskarten umzu- tauschen. (S. 3.)

Die I. Polzeibereitigung bringt die Bestimmung in Er- innerung, wonach der um die Weihnachtszeit übliche Kleinhandel nicht vor dem 19. d. M. zu beginnen und derselbe den 24. d. M. Abends zu enden hat, wobei zugleich auf die Nachtheile hingewiesen wird, welche Derselben trifft, die beim Anbieten ihrer Artikel das Publikum in zureichender Weise bestrafen.

Wie uns mitgetheilt wird, hat sich der schon im Juni und Juli dieses Jahres angeregte, auch von uns bereits er- wähnte, neue, vereinsfreie Interessen der Hausbesitzer verein- digende Verein am 5. d. als „Allgemeiner Hausbesitzer-Verein“ con- stituirt, hat die bereits am 24. Juli besprochenen Statuten- Vorlagen jetzt provisorisch auf ein halbes Jahr angenommen und wird, nach dem er am 15. d. noch eine Zusammenkunft, mehr geselliger Art, abhält, mit dem neuen Jahre auch seine Thätig- keit beginnen. Wenn er seinen Hauptzweck nicht Nebenwünschen unterordnet, wenn keine Leitung eine richtige, besonders streng consequente sein wird, ist ihm unbestritten eine gesegnete Zu- kunft in Aussicht zu stellen.

Am Sonnabend fand in den Räumen der Blinden- anstalt ein von blinden Jünglingen gegebenes Concert statt. Den Hauptgegenstand des Programms bildete der „Bergmannsgruß“ von Wagner, mit begleitender Declamation. Das zahlreich ver- sammelte Publikum nahm die sehr präcis angeführten Vor- träge höchst dankbar auf.

Am Sonnabend wurde durch ein Erinnerungconcert das Andenken eines unserer größten deutschen Tonkünstler ge- feiert, nämlich W. Mozarts, dessen Geburtstag auf den 5. De- cember (1791) fiel. Das Stadtmusikcor unter Leitung des Herrn Director Buffholdt und unter Mitwirkung des Herrn Pianisten Demberger executirte fast nur Mozartsche Compositionen, unter

Anderem die Sinfonie in A-dur, und zwar unter dem größten Beifall des Publikums, das so zahlreich versammelt war, daß in dem großen Saale kaum ein Sitzplatz mehr zu finden war.

Beim Transport eines Dampfseils nach der in der Nähe des Bieschener Stöpselons im Bau begriffenen Porphy- und Gelatinefabrik des Herrn D. Leuner wurde am vergange- nen Freitag der das Geschäft leitende Kutscher der Art über- fahren, daß er in Folge der hierdurch erlittenen Verletzungen noch am Abend seinen Geist aufgab.

Freiberg. Künftigen Dienstag, den 11. December, findet zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Johann die Einweihung des neu und geschmackvoll hergestellten Kunsthaussaals durch ein solennes Concert, in welchem „die Schöpfung“ von Haydn unter Mitwirkung der I. Hofoper- sängerin Frau Otto-Mosler, des I. Hofopernsängers Herrn Scaria und des Herrn Rob. Wiedemann aus Leipzig unter Direction unseres Musikdirectors Schurz zur Aufführung kom- men wird. Eingeleitet wird dasselbe durch die Jubelouverture von Weber und durch einen Prolog, gedichtet und gesprochen von Herrn Gymnasiallehrer Proß. Am nächsten Tage wird zu Ehren des Tages in denselben Räumen der Gymnasial- ball abgehalten; desgleichen sollen Freitag die hier in Garnison liegenden Truppen (Artillerie) festlich bewirthet werden.

In Grimma ist am 6. d. M. früh ungefähr vier- hundert Schritte von seiner Wohnung entfernt der Handarbeiter Güttnert dafelbst im Straßengraben liegend todt aufgefunden worden. Derselbe war des Abends zuvor in etwas angeheitert- em Zustande von zu Hause fortgegangen und dabei wahrschei- nlich in den Graben gerathen, wo er liegen geblieben und vom Schicksal getroffen worden ist.

Weihnachten. (Fortsetzung.) Von Tag zu Tag immer stärker wird das Gemüth, je mehr wir uns dem 24. De- cember nähern, stärker schlagen die Herzen jenem Abende ent- gegen, heißer werden die Wünsche. Die junge Frau tritt vor den Spiegel und im Nebenzimmer hört ihr Gemüth, wie sie so sehnsüchtig nach einem neuen Häubchen und Kleidchen und Mäntelchen strebt. Da stürzt sich der Mann hinaus ins Gemüth der Stadt, bei C. W. Böhne, Wildstrufferstraße 14, laden ihm Hauben und Coiffuren entgegen, und nachdem er hier für den obersten Theil seiner Ehehälften gesorgt, da öffnen sich auch die Thüren von Guido Schubart, am Altmarkt 18, hinter welchen fast Alles zu haben ist was an Ausputz von oben bis unten die Damenwelt braucht: seidene Bänder in allen Farben, Sammete aller Art, Blenden, Spitzen, Lulls, Schlier, Franchons, gestickte Rocklanten und Einsätze in größter Auswahl. Ueberhaupt ist der Altmarkt wohl das ganze Eldorado aller Weihnachtsgüter, wenn auch einzelne Straßen von ihm unter den Namen See, Wildstruffer, Kreuz, Schloßstraße u. nicht minder glänzend sich vertheilen. Wer große, vortheilhafte Ein- käufe machen und dabei noch mit bedeutend zurückgesetzten Preisen bedacht sein will, der findet gewiß in den eleganten Verkaufs- localitäten von Hermann Simon, jetzt Emil Ascherberg, Altmarkt 7, wie sie nur größere Hauptstädte aufzuweisen haben, eine bedeutende Auswahl. Wir erwähnen bloß, daß die Firma es ermöglicht hat, Mullblousen für 15 Ngr., Cachemir-Tücher mit Angora zu 7 Ngr., weiße Röcke mit Sommerbordüre für 2 Thlr., Hauben von 5 Ngr. u. an zu liefern. Eine bereu- tende Kindergarderobe bietet ebenfalls reichen Stoff zu Weih- nachtsgechenken. Die Zeiten sind eben andere geworden; was vor zehn oder zwanzig Jahren für enormes Geld zu bekommen war, kauft man jetzt um die Hälfte, ums Dritttheil. — Alt- markt Nr. 19 bietet Theodor Richter recht waltische Sachen, die am Weihnachtstage und namentlich zur Winterzeit nicht fehlen dürfen, gestrickte und cartrite Lama's und Hanfelle zu Jacken und Kleibern. Auch Adolph Kenner, Altmarkt 9, hat, wie alle Jahre, so auch diesmal, einen großen Ausverkauf von aufrangirten Manufacturwaaren veranstaltet und dadurch Gelegen- heit gegeben, auch seine neuesten Stoffe des reichhaltigen Lagers nicht unberücksichtigt zu lassen. — Wenden wir ein- mal in das Freudenreich der Kleinen, denen ja eigentlich vor- zugsweise das Weihnachtstfest gewidmet ist, so hat die Industrie in der neuesten Zeit gerade in diesem Genre unendlich viel ge- schaffen. Auch dieses Jahr haben uns e Kinderpielwaarenlager Dresdens großartige Ausstellungen arrangirt. An der Spitze steht wohl, wie immer, die Handlung von G. W. Krass, Seestraße 2 in der ersten Etage, wo die besten Herrschaften ihre diesjährigen Einkäufe zumest besorgen. Welche Mannich- fältigkeit entwickelt sich nicht hier in der Puppenwelt; an der Kleinsten bis zur größten Puppe herrscht die ausgewählte Ele- ganz, und man glaubt, da schon bedeutend große Exemplare sich vorfinden, in einer kleinen, lebendigen Welt zu sein. Die Puppe ist ja noch das eigentliche, ungeschickteste Spielzeug und Unterhaltungsmaterial für das Mädchen. Das Kind auf dem Arm freut sich schon, selbst noch Püppchen, aber die Puppe in der kleinen Hand, und mit der P. pp. wächst das Mädchen groß, sie theilt Freud und Lust mit ihm, sie geht mit ihm schlafen,

sie steht mit ihm auf, sie geht mit ihm, sie fährt mit ihm zu- fieren, sie ist der Schooßhund in anderer Gestalt, und bloß der Jüngling der höheren Töchter- schule paßt in den Puppen- stunden noch einmal die staltliche Puppe an, sondern die Braut und die längst verheiratete Frau geht manchmal verstoßen- wenn das stärkere Geschlecht nicht dahim ist, die alte Puppe aus der Kommode hervor, mit der sie in der Kinderzeit gespielt und denkt oft mit einer stillen Thäne: „Ach, das war eine schöne Zeit!“ Freilich hat sie jetzt mit Schreipuppen zu thun, die auch angeputzt, spazieren geführt, schlafen gehen und wieder aufstehen wollen — aber die Geduldsprobe ist eine größere ge- worden, es ist nicht mehr loles Spiel, es ist heiliger Ernst. Das Arraische Geschäft hat sich in Sachsen einen Ruf erworben durch sein großes Spielwaarenlager, das in seinen einzelnen Artikeln Bewunderung erregt, wie fein, sauber und naturgetreu Alles gearbeitet ist. Eine Menge Spiele, Soldaten aller Gattungen, Attractionen, Eisenbahnzüge, Küchen, Verkaufsläden u. minia- turen, Alles dies verlangt Zeit, es zu besichtigen und das Passende für den kleinen Heinrich, für die kleine Emilie heraus zu suchen. (Fortsetzung folgt.)

Deffentliche Gerichtsitzung am 8. December. Eine wegen Diebstahls bereits mehrfach bestrafte Person, die sich auf Befragen nicht mehr auf die erlittenen Strafen bestimmen kann und die erst am 9. September d. J. nach Verbüßung einer fünfjährigen Zuchthausstrafe aus Waldheim entlassen war, steht heute wieder vor dem Gerichtshofe, um sich wegen des Verdachtes eines begangenen Diebstahls unter erschwerenden Um- ständen und einer begangenen Widerleglichkeit zu verantworten. Karl Gottlob Kammich, gebürtig aus Döbmitz, wurde am 28. September in Klingenberg arreirt. Am Abende des vorher- gehenden Tages bemerkte der Nachtwächter des Rathshofes einen Mann um den Gasthof her mischeln, er ging auf ihn zu, derselbe floh aber. Der Wächter lief ihm nach, holte ihn ein und frazte ihn, was er hier mache. Kammich sagte er wolle im Gasthof übernachten. Der Wächter wollte ihn mitnehmen, damit er bei ihm übernachten könne. Kammich aber ging nicht mit, weil er, wie er sagte, solche freundschaft schon lenne, und drohte, dem Wächter Eines versehen zu wollen, wenn er ihn nicht gehen ließe; auf diese Weise entkam er. Später fand sich an jener Stelle ein Tischler vor. Kammich leugnet die Drohung, er habe wohl etwas Aehnliches gegen den Hund des Wächters gesagt. Am Morgen des 26. Septembers ging die Baumgart an der Mauer des Rittergutszentrums zu Klingenberg vorbei. Auf einmal sah sie ein Bündel Sachen über die Mauer werfen, einen Mann darüber springen und mit dem Bündel davon laufen. In diesem ist Wäsche gemeint, welche einem Werth von 21 Thaler repräsentirt. Die Baumgart merkte dies der Muth, es wird nun sofort im benachbarten Gehäus nach dem Diebe gesucht, und nach kurzer Zeit Kammich gefun- den. Die Wäsche fand sich später in einer Felsenkammer versteckt. Kammich leugnet entschieden, der Thäter zu sein, obgleich die Baumgart ihn bestimmt als denjenigen anwies, unter der über die Mauer gesprungen war. Staatsanwalt Roßteufcher hält die Anklage in allen Punkten aufrecht und beantragt die ge- setzliche Strafe, welche auch auf 2 Jahr 1 Monat Zuchthaus festgesetzt wurde.

* „Andenken an die Festung Königstein.“ Eine Beschreibung derselben von A. S. Wamius. Mit 22 Litho- graphien. Königlein bei Tertullian Wagnemann. Dresden bei C. G. Nebe. — Bei dem besondern Interesse, welches jetzt die Festung Königstein erregt, lenkt man die Aufmerksamkeit auf dieses Buchlein von 144 Seiten ganz besonders hin. Wenn die berühmte Festung hierin nach den vorhan- denen Originalen genau, naturgeschichtlich, geschichtlich, topographisch und statistisch beschrieben ist. Die kleinen Lithograp-phen zeigen die verschiedenen Ansichten und den Grundriß der Festung, verschiedene auf derselben befindliche Gebäude und Plätze wie denn auch Verzeichnisse von den sammtlichen Festungsmann- schaften, Ver-ten, P. egnern und den Staatsfangen befestigt sind. Als besonders interessant erweisen sich etliche Gemalungen über die Lepteren.

* Die Zahl der während des letzten Krieges von Preußen erbeuteten feindlichen Trophäen stellt sich nach den nunmehr zu Ende geführten Ermittlungen auf 486 Geschütze aller Kalib. r, sowie 31 Fahnen und Standarten heraus. — Außerdem sind neben vielem andern Ausrüstungsmaterial ca. 60,000 Schußwaffen, 10,000 Säbel, 5000 Centner Pulver, über 2 Millionen Patronen u. der preussischen Arme: in die Hände gefallen. Der Werth der ganzen Kriegsbeute beträgt über 15 Millionen Thaler.

* Professor van der Weyde am Girard College in Amerika will aus verdichteten Petroleumgasen eine Flüssigkeit gewinnen haben, die bereits bei 15 Grad Reaumur flüchtig und beim Ver- dunsten eine intensive Kälte erzeugt. „Er nennt sie „Ghimozma.“

Die für Nerven- und Muskelschwache, Matte, Magere, Blasse und Bleichsüchtige von Professor Dr. Bod empfohlenen und bewährten **Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genussmittel:**

Eisen-Syrup à Fl. 15 u. 8 Ngr.; Eisen-Liqueur à Fl. 15 u. 8 Ngr.; Eisen-Magenbitter à Fl. 10 Ngr.; Eisen-Chocolade à Pad. 20 u. 15 Ngr.; Eisen-Bonbons à Pad. 4 Ngr.; China-Eisen-Bonbons führen: **Herrmann Roch**, Altmarkt 10. **Friedr. Wollmann**, Hauptstr. 22. **Fedor Schopeck**, Kömerstraße. **Julius Garbe**, Baujnerstraße, sowie sämtliche Apotheken.

Die für Nerven- und Muskelschwache, Matte, Magere, Blasse und Bleichsüchtige von Prof. Dr. Bod in Leipzig, Medizinalrath und Kreisphysikus Dr. Bohlen, Ritter etc., den Professoren Dr. Keller und W. Kleginsky in Wien etc. etc. als bewährt empfohlenen

Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genussmittel:

Eisen-Syrup, à Fl. 15 u. 8 Ngr.; Eisen-Liqueur, à Fl. 15 u. 8 Ngr.; Eisen-Magenbitter, à Fl. 10 Ngr.; Eisen-Chocolade, à Pad. 20 u. 15 Ngr.; Eisen-Bonbons, à Pad. 4 Ngr.; China-Eisen-Bonbons, à Carton 5 Ngr.

führen: **Herrmann Roch**, Altmarkt 10. **Friedr. Wollmann**, Hauptstraße 22. **Fedor Schopeck**, Kömerstraße; **Julius Garbe**, Baujnerstraße, sowie sämtliche Apotheken.

seldner Kapuzen und wollner Fanchons

sind mir zum schleunigen Verkauf unter dem Fabrikpreis übergeben worden.

F. T. Becker.
Scheffelgasse, drittes Gewölbe im Rathhaus.

Die conc. Dresdner Leih-Anstalt.

Expedition: 46, I. Pirn. Straße 46, I. borgt Geld in jeder Betragshöhe unter Discretion, auf: **Waaren, Werthpapiere, Gold, Silber, Edelsteine, gute Pelze, Betten, Garderobe, Meubles etc.**

Geld wird geliehen auf Gold, Silber, Uhren, Pelze, Möbel, Betten und Waaren.
Nr. 5. gr. Klosterstraße Nr. 5. I.

Nachdem für die geehrten Koch-Schülerinnen meines Koch-Lehr-Institut's, **Annenstrasse Nr. 27, I. Et.**

die neue, praktisch vergrößerte, elegante und bequeme Kücheneinrichtung nebst Täubrich'scher eisernen Kochmaschine fertig geworden ist, empfehle ich mich aufs Neue den Damen eines gebildeten Publikums zum gründlichen Kochunterricht und bin stets bereit mündliche Auskunft zu geben. In voller Hochachtung
Edmund Wels.

Dr. med. Neumann, prakt. Arzt, Speyerstr. 8-10 u. B., 8-4 U. R. Für geheime Krankheiten jeder Zeit auf Bestellung; verl. Kammstraße 20, part.

Augenklinik v. Dr. M. Weller son. Speyerstr. 9-11 u. Wasserhausstr. 8.

Ein nobles Weihnachtsgeschenk sind unstreitig **Bistitenkarten**. Dieselben fertigt schön und billig in eleg. Stuis pro 100 für 20 Ngr.: **Flemmingstr. 14. W. Neuter.** Nach auswärts mit Postvorschuß.

Bei Eintritt des rauhen Winters haben die Abendspaziergänge natürlich aufgehört, und nach der Last des Tages ist nun der Bürger in der Stadt zur Erholung den gemüthlichen Wirthschaften zugewiesen. In unserer Stadt sind zu den am zahlreichsten besuchten die beiden Medinger Bierlocalitäten an der Sophienkirche und auf der Landhausstraße hinsichtlich ihrer freundlichen Localitäten, der komfortablen Beleuchtung und des ausgezeichneten Medinger Lagerbieres diejenigen Restaurationen, die wohl Allen bestens empfohlen werden können.

Medinger Viertunnel!

Landhausstraße 23. Feines Lagerbier! Billigen Mittagstisch! Gute Küche! Auswahl von Journalen! Gemüthliche Abende!

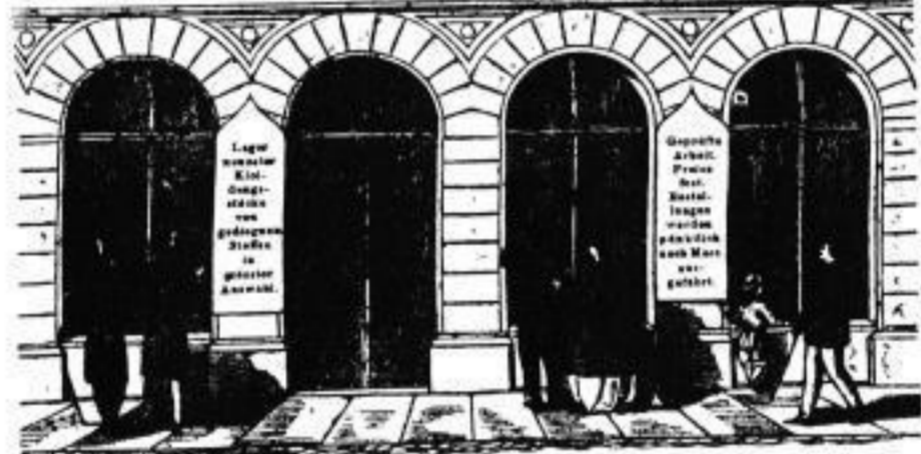
Freunden fröhlicher Kinderwelt empfehlen das neue lustige Spiel: **Hans im Glück**, Verlag der Blahn'schen Buchhandlung. (In Dresden bei E. am Ende, Seestraße 13.)

Leinwand, Tafelzunge, Servietten & Handtücher vom besten rein leinenen Handgarn in guter feinerer Waare empfiehlt **W. L. Modes**, Altmarkt, Eingang Seestraße, rechts.

Weiß reinleinen Taschentücher in guter Qualität in 1/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/4 und 1 1/2 empfiehlt in größter Auswahl **W. L. Modes**, Altmarkt, Eingang der Seestraße rechts.

gr. Kirchgasse Nr. 1 im Bazar part. und 1. Etage. **Tuch- und Kleiderlager** der Association Germania Theilia u. Gen. **Aeusserst billige, aber feste Preise.**

Roberte und geschmackvolle **Winter-Artikel** in großer Auswahl, **Herbst-Jaquets und Westen** in Wolle, Seide und Sammet.



Schwarze Satins, Croisés und Futterstoffe besonders: **Wollatlas** und **Seidenzeuge**, sowie schwarze **Sammete** in Seide und Patent von verschiedenen Qualitäten und zu vielseitig anerkannt billigen Preisen.

Die Tapeten- und Rouleaux-Fabrik von Otto Jacobi 49 Pragerstrasse 49 empfiehlt

Naturell-Tapeten	von 2 1/2 Ngr. bis 5 Ngr. pro Stüd.
Satin-do.	5 " " 20 " " "
Gold-do.	10 " " 30 " " "
Lack-do.	20 " " 30 " " "
Blumen-do.	5 " " 45 " " "
Estampe-do.	1 Thlr. " 7 1/2 Thlr. " "

Muster werden gratis ausgegeben. Rouleaux sind in allen gangbaren Größen zu den billigsten Preisen stets vorrätzig.
Disposition **W. Franke.**

Reinwand weiss in großer Auswahl. **O. G. Höfer**, 2. Kammernstr. 2. **Reinwand** weiss in großer Auswahl. **O. G. Höfer**, 2. Kammernstr. 2.

August Kunze, pract. Zahnarzt, Breitestr. 12, II. Ritterhof, empfiehlt seine schmerzstillende Zahnflactur, Mundwasser und rothes und schwarzes Zahnpulver.
Gummischuhe, franz. beste Qualität, für Herren, Damen und Kinder in Auswahl billigst bei **A. Häbert** Nr. 4 Marienstraße u. Antonplatz Nr. 4.

Empfehlenswerthe Festgeschenke

aus dem Verlage von **Adolph Krabbe** in Stuttgart. Vorrätzig in **Wolf's Buchhandlung**, Seestraße 3.
Ottile Wildermuth: Bilder und Gesichten aus Schwaben. Fünfte Aufl. 2 Bände. Elegant geb. 2 Thlr. 15 Sgr.
Aus dem Frauenleben. Fünfte Auflage. 2 Bände. Elegant geb. 2 Thlr. 15 Sgr.
Auguste. Ein Lebensbild. Fünfte Auflage. Elegant geb. 24 Sgr.

Die Heimath der Frau. Vierte Auflage. Elegant geb. 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.
Im Tageslicht. Bilder aus der Wirklichkeit. Elegant geb. 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.
Lebensrathsel, gelöste und ungelöste. Elegant geb. 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.
Sonntag-Nachmittage Daheim. Betrachtungen für häusl. Erbauung. Elegant geb. schwarz mit Goldschnitt 1 Thlr. 2 Sgr.
Der weibliche Beruf. Gedanken einer Frau. Elegant geb. 1 Thlr.

Geld wird auf werthvolle Gegenstände geliehen Antonplatz 5.
Geld auf Pfänder und Waaren Badergasse 29, 3

Ein gebildetes Mädchen, gut empfohlen in gelehrten Jahren, sucht wegen Todesfall der Herrschaft Stellung Bewandert in allen Branchen der Wirthschaft und der feinen Küche, wird sie zur Hilfe der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts sich eignen. Auch ginge sie mit auf Reisen, und würde, auf Empfehlungen gestützt, die Pflege kranker oder bedürftiger Personen mit besonderer Liebe übernehmen. Näheres in der Expedition d. Bl. unter **R. G. 10.**

Einkauf von Knochen, Hauern, Eisen und Metallgegenstände etc. **Bahnstraße Nr. 3. Starke.**
Raffin. Rüböl, à Pfund 45 Pf., **Prima Petroleum**, à Pfd. 40 Pf., **Prima Photogen**, à Pfd. 40 Pf., **Prima Solaröl**, à Pfd. 32 Pf., bei 10 Pfd. billiger, empfiehlt **Gustav Fickert**, gr. Bräutigasse 33.

Winterhandschuhe, Wollene Hemden, Unterbeinkleider, Unterjaden, Seelenwärmer zu den bekanntesten billigen Preisen. **Ostra-Allee 7.**

Ein junger unverheiratheter Mann sucht sich mit einem jungen Mädchen zu verbinden, die den Muth besitzt, ihm nach seinem zukünftigen Wohnort (**Südamerika**) zu begleiten. Vermögen ist nicht erforderlich und wird nur auf Charakter und häusliche Tugenden Rücksicht genommen. Photographien unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit werden erbeten. Adressen unter **J. H.** werden poste rest. **Dippoldiswalde** abzusenden erlucht.

Geld wird auf gute Pfänder geliehen große **Schickgasse 13, II.**

Palmenzweige, Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze, schön und billig: **Papiermühlengasse 12.**

Photographien werden unter Garantie nur ganz und sauberer Arbeit zu den billigsten Preisen geliefert, sowie **Visitenkarten** für Gesellschaften von mindestens 6 Personen, jede Person 1 Dupend, à Dupend 1 Thlr. **J. T. Nollner**, *Blasistrasse Nr. 6 (Londale.)

Palmenzweige, Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze schön und billig: **Thomanderstraße 41**

C. Krutzsch, Garderobe-Färberei, Druckerei & Wäscherei. Comptoir: **Badergasse 20.**

Große Spielwaaren-Ausstellung

A. E. Ganssauge's Wittwe,

Neustadt, Nr. 21 Hauptstrasse Nr. 21, im Blumenhofe.

Polstermöbel und Rohrstühle,
Scheffelgasse 1 zweite Etage, im Hause des Hrn. Conditor Trepp,
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Carl Keller,
Stuhlfabrikant in Rabenau.

Beste bayrische Schmalzbutte
in Kisten von 1/2 bis 1/1 Centner offerirt per Centner mit 23 1/2 Thlr.
gegen Cassa

Ludwig Kuntzelmann,
Dresden.

Feinstes Kaiser-Muszugmehl
empfehlen

Moritz Rossner & Co.,
Dampf-Mahlmühle und Oelfabrik,
Schillerstrasse Nr. 1.

Die Spielwaaren-Handlung
von **J. E. Haacke,**
Nr. 24 Rhänitzgasse Nr. 24

empfiehlt sich zu Weihnachts-Einkäufen mit einem reichhaltigen Lager von
Spielwaaren sowie mit **Weißensefelter Damen- & Kin-**
derschuhen zu den billigsten Preisen

Aus dem „Ripinger Bezirksamtblatt“ Nr. 82 entnehmen wir Folgendes:
Zur Beurtheilung

des von einem hohen R. Bayr. Staatsministerium geprüften
Dr. med. Hoffmann'schen
weissen
Kräuter-Brust-Syrups.

Empfohlen wird als untrügliches Mittel gegen Asthma, Reizhusten und
Druckbeschwerden der **Dr. med. Hoffmann'sche Kräuter-**
Brust-Syrup. Durch fast augenblickliche Stillung des unerträglichsten
Reizes in den Schleimhäuten hat der wohlthätige Einfluss dieses wahrhaften
Gesundheitsmittels, welches noch den Vortheil der Schwachhaftigkeit besitzt,
Hundertern von Leidenden seine Hilfe nicht versagt und entzieht sich daher mit
Recht den Anpreisungen der Reclamen innerhalb der Grenzen seiner bekann-
ten soliden Wirksamkeit.

Lager von diesem **Kräuter-Brust-Syrup** in Flaschen à 7 1/2
Ngr., à 15 Ngr. und à 1 Thlr. befinden sich für Dresden bei fol-
genden Herren:

- | | |
|--|---|
| Adolf May, Seestraße 16. | Nich. Kämmerer, Bauernstr. 26. |
| Gustav Lüder & Co., Neu-
markt 2. | Carl Seyffert, große Meißner-
gasse 26. |
| Jul. Linke, Freibergplatz 28. | Bernhard Zuckerswerdt, Ecke
der Schloßstraße und großen
Brüdergasse. |
| Herrmann Weiße, Schloß-
straße 28. | Scholz & Jahn, Wilsdruffer-
straße 18,
und im General-Depot bei
Ludwig Koch, Seilergasse 1c. |
| E. W. Miesch, Hauptstr. 16. | |
| Richard Schindler, am See 6. | |
| Woldemar Nauck, Friedrichs-
straße 47. | |

Interessante Weihnachtsgabe für Militairs!

Vorrätig in der Buchhandlung von **S. Schöpf,** Moritzstraße in
„Stadt Frankfurt“:

Die Festung Königstein,

nach den vorhandenen Hülsenquellen geographisch, naturgeschichtlich, geschicht-
lich, topographisch und statistisch beschrieben für Besucher und Bewohner der
Festung von

A. S. Mantius.

Illustrirt mit 22 lithographirten Ansichten Preis 10 Ngr.

5. Th. F. Seelig,
Seestraße 5,

empfiehlt ein reichhaltiges Lager von
Parfumerien, Lichten und Seifen, Wachs-
stöcken, Baumlichtern in Wachs und Stearin
und diverse **Toilette-Artikel.**

Neue Winterröcke

Kosen u. Westen sind billig
zu verkaufen, auch werden Ältere
mit eingetauscht
gr. Kirchgasse 2, 2. Etage.

Wall-Nüsse

verkauft im Ganzen schöne Waare
zu möglichst billigen Preisen
David Koch,
Schreibergasse Nr. 12.

Empfehlenswerthe Jugendschriften

zu bedeutend ermäßigten Preisen zu haben in Löser
Wolfs Antiquariat Seestraße Nr. 3, 1. Et.

Lothius, Bergheimnacht. 16 Erzählungen für Kinder v. 5-10 Jah-
ren. Mit 8 schön color. Bildern. 1 Thlr. für 6 Ngr. — **Alba, Geschichte**
einer weißen Rabe. Mit 3 color. Bildern. 15 Ngr. für 4 Ngr. — **Petri,**
die Rothflehchen. Ein Buch für Kind und Kindesinn. Mit 4 color. Bil-
dern. 1 Thlr. für 5 Ngr. — **Dasselbe** Buch m. schwarzen Bildern für 3
Ngr. — **Vater Hellmuth** unter seinen Kindern. Ein Bilderbuch für Knaben
und Mädchen. Mit 8 color. Bildern. 1 Thlr. für 6 Ngr. — **Homburg,**
griechische Heroenagen für die Jugend. Mit Bildern. 25 Ngr. für 4 Ngr.
— **Wiedemann, erzgebirgische Dorfgeschichten.** Mit 4 Bildern. 15 Ngr. für
3 Ngr. — **Verzog, das Hampelmännchen und Hanschen und Fränzchen.**
Mit 7 color. Bildern. 1 Thlr. für 8 Ngr. — **M. v. Roskowsky, vor der**
französischen Herrschaft. Histor. Erzähl. Mit 1 color. Bild. 24 Ngr. für
6 Ngr. — **Dieselbe, die Familie Bonaparte.** Histor. Erzähl. Mit 1 color.
Bild. 24 Ngr. für 6 Ngr. — **Wander, neue Fabeln m. Bildern v. Prof.**
Richter. 20 Ngr. für 4 Ngr. — **Vote, Volksmärchen aus der Bretagne.**
Mit Bildern v. Richter u. a. m. 1 Thlr. für 6 Ngr. — **Perrault, Feen-**
märchen für die Jugend, mit franzöf. und deutschem Texte. Mit 8 color.
Bildern. 1 Thlr. für 8 Ngr. — **Wolfs Märchenbuch.** 2 Bde. 1 Thlr.
für 4 Ngr. — **Abenteuer des Johann Dietrich, Märchen v. d. Insel Rügen.**
Mit Bildern. 10 Ngr. für 2 Ngr. — **Ferd. Schmidt, Liebt Euch wie**
Brüder und Schwestern. Morgenländisches Märchen. 10 Ngr. für 2 Ngr.
— **Ottos Wanderungen, oder Schreden des Däfers** und das heitere Glück
der Tugend. Mit Bildern. 10 Ngr. für 2 Ngr. — **Puppentheater** für die
lieben Kleinen. Mit 5 color. Bildern. 20 Ngr. für 4 Ngr. — **Ferry,**
Farmer und Goldsucher oder **Abenteuer u. Erlebnisse** eines jungen Auswan-
derers in Virginien und Californien. Mit 3 color. Bildern. Neu. 18 Ngr.
für 5 Ngr. — **Spitz u. Martius, Reise in Brasilien,** für die Jugend bearb.
v. J. v. Hefner. 2 Bde. mit Abbild. gr. 8. 1 1/2 Thlr. für 10 Ngr. —
Weder, Fahrten u. Abenteuer des Leutn. v. Wrangel nach dem nordöstlichen
Asien. Mit 2 Ansichten. 1 Thlr. für 5 Ngr. — **Derf., Kreuz u. Quer-**
züge in China. Mit 1 Stahlbild. 1 Thlr. für 5 Ngr. — **Preusler, der**
Sophienbulaten oder des **Tischlers Gustav Walters** Leberjahre. 15 Ngr. für
5 Ngr. — **Spitz, die Jagdkunst.** Ein unterhaltendes Bilderbuch für die
Jugend, enthaltend die Art und Weise, das vorzüglichste Wild zu jagen und
zu fangen. Nebst kurzweiligen Anekdoten. Mit 12 color. Bild. 1 1/2 Thlr.
für 8 Ngr. — **Derf., das Landleben** oder **Aufstreifen** der Familie **Friedheim**
in ländliche Gegenden, zur Betrachtung der Naturgegenstände und der Land-
wirtschaft. Mit 12 color. Darstellungen ländlicher Gegenstände. 1 1/2 Thlr.
für 8 Ngr. — **Eberberg, die 12 Monate** oder **Leben und Natur** im festen
Wechselkreise. 12 Erzähl. mit 12 color. Bildern. 2 Thlr. für 8 Ngr. —
Sturm, Treue besteht, **Falschheit** vergeht, oder **Begebenheiten** aus der Familie
v. **Lilienstadt.** Mit 8 color. Bildern. 1 1/2 Thlr. für 6 Ngr. — **Derf.,**
kleine Aesop oder 106 verfige Fabeln für die Jugend. Mit 100 Bildern.
1 1/2 Thlr. für 5 Ngr. — **Spitz, Biographien** berühmter und verblicher
Frauen aller Zeiten und Nationen. Mit 3 color. Bildern. 1 1/2 Thlr. für
6 Ngr. — **Derf., Kindercharaktere,** welche sich gut u. leicht darstellen lassen.
Mit 12 color. Bildern. 1 1/2 Thlr. für 8 Ngr. — **Derf., kleine Erzählungen**
u. **Märchen** für die Jugend. Mit 8 color. Bildern und einem Panorama,
plastisch aufzustellen. 1 Thlr. für 6 Ngr. — **Claudius, Pretiosa.** Erzäh-
lungen für Kinder. Mit 3 color. Bildern. 20 Ngr. für 3 Ngr. — **Schra-**
der, Bilder aus Jamben. Eine Erzählung. Mit 4 color. Bildern. 27 Ngr.
für 5 Ngr. — **Schiefer, kleine histor. Bildergalerie** aus Böhmens denkwür-
diger Vorzeit. Ein unterhaltendes Geschichtsbuch für die Jugend. Mit 15
Bildern auf 15 Tafeln. 1 1/2 Thlr. für 6 Ngr. — **Spitz, das Portefeuille**
des **Witzbegierigen.** Enthaltend: **Sitten** und **Trachten** verschiedener Völker,
das **Ritterthum** etc. Mit 24 schön color. Tafeln Abbild. gr. 8. 2 1/2 Thlr.
für 15 Ngr. — **Die Trachten der Völker.** Mit 48 color. Abbild. Mit
deutschem u. franzöf. Texte. 1 Thlr. für 6 Ngr. — **Kleine Geschichte** der
Griechen. Mit 48 color. Abbild. Mit deutschem u. franzöf. Texte. 1 Thlr.
für 6 Ngr. — **Swald, das Wissenswürdige** aus der Naturgeschichte. Ein
Buch zur **Lehre** und **Unterhaltung** für Kinder. Mit 100 schön color. Ab-
bild. 15 Ngr. für 6 Ngr. — **Kleine Naturgesch.** der vierfüßigen Thiere.
Mit 48 color. Abbild. Mit deutschem u. franzöf. Texte. 1 Thlr. für 6
Ngr. — **Naturgesch. der Vögel.** Mit 48 color. Abbild. Mit deutschem u.
franzöf. Texte. 1 Thlr. für 6 Ngr. — **Kleine, Physiognomik** der Menschen-
rassen. Mit 32 Tafeln schön color. Abbild. in Cui. Mit Text in franzöf.
u. deutscher Sprache. 1 1/2 Thlr. für 6 Ngr. — **Das Jahr.** Mit 10 color.
Bildern. 4. 24 Ngr. für 5 Ngr. — **Gute Lehren.** Mit 10 color. Bild.
24 Ngr. für 5 Ngr. — **Rinderjahre.** Mit 10 color. Bildern. 24 Ngr.
für 5 Ngr. — **Schillers Leben,** für die Jugend geschilbert u. herausg. vom
Vorstand des **Verlags-Vereins.** Mit Schillers Portrait u. 11 seiner schön-
sten Gedichte. 1860. 4 Ngr. für 1 Ngr. In Partien von 12 Exemplaren
für 6 Ngr.

Feinste Tetschner
Dampfmehle,
à Mgr 17 1/2 Ngr.

Albert Herrmann,
große Brüdergasse 12 „zum Adler.“

Associe-Gesuch.

In ein großes rentables Geschäft
in Dresdens Nähe, wird ein Associe
mit 2000-2500 Thlr. Einlage zu
sofortigem Eintritt gesucht. Näheres

Gold wird auf alle gute
Pänder geliehen im
Königschen 1. Part.
bei **L. Ranssch.**
Pfandgeber werden einzeln
expedit.

Ein schönes Haus

mit Boden, zu jedem Geschäft passend,
über 500 Thlr. Miethe bringend, ist
zu einem soliden Preis mit 1500 bis
2000 Thlr Anzahlung veräußert oder
gegen ein kleineres Gut zu vertauschen.
Näheres ertheilt Herr **Jahn,** Ma-
schinenhausstraße 1, II. in Dresden.

Brief-Papiere

werden mit einzelnen Buchstaben,
ganzen Namen, Firmen, Wappen etc.
auf's Schönste geprägt, bei

C. S. Schmidt,
Papier-Handlung,
Neustadt am Markt, Ecke der Blod-
hausgasse.

Crinolinen

mit breitem Schlußstreifen,
40 Reifen à 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,
35 à 1 4
30 à 1 —
25 à — 27 1/2
u. s. w. abwärts bis 7 1/2 Ngr.

F. B. Kämpfe,
Schöberggasse 24.

Gute gebrauchte Winterröcke

sind billig zu verkaufen:
gr. Kirchgasse Nr. 2
zweite Etage.

Zwei Sammlungen von
3 resp. 1200 Stück kleiner **Sil-**
ber- und 1400 Stück **Kupfer-**
münzen sind veräußert. Die
Expd. dieses Blattes wird Anfragen
unter „**S. u. M. Münzen**“
an den Verkäufer besorgen.

Zum höchsten Preis
kauft man **Gabern, Knochen, Papier,**
Maculatur, neue Tuchabfälle, alte
Stiefeln und getragene **Kleidungsstücke**
keine **Brüdergasse 1**

Feuerfeste, gegen gewaltigen Einbruch
sichere

Cassa-
schränke
empfiehlt billig

W. Roth, gr. Oberseergasse 30.

8000 Thaler

werden auf ein Landgut als erste u.
alleinige Hypothek gesucht.

Selbstdarleher werden gebeten ge-
ehrte Adressen mit **8000** bez. in
der Expd. der „**Dresd. Nachr.**“ nie-
derzulegen. Unterhändler sind ver-
boten.

Eine Parthie weisse

Ballkleider
bunt gestickt

verkauft sehr billig
A. Bernh. Schnabel,
Wilsdrufferstraße 47.

Die seit 3 Jahren beifälligst be-
kannnten neuesten

Christbaumdillen,

das Tropfen der Lichter abwehrend,
zum Ausweihen beliebig lenkbar, leicht,
unzerbrechlich, unverbrennlich, stiellos,
an jeden Zweig schnell anzubringen, und
dabei so einfach und jedes Jahr wieder
zu gebrauchen, 1 Dbd. 5 Ngr. in der
Spielwaaren-Ausstellung. **Ludw.**
Bratfisch, Schloßstr 14 in Hofe.
Auch zu haben bei Herren **Oswald**
Uhlig, Bauernstr. 22. **S. Se-**
benstreit, am Schießhause. **Julius**
Böhme, Friedrichstraße 50. **C.**
Sersdel, Birnbaumstraße 46.

100 Einer **Patrich** Lager - Bier,
gut von Geschmack, die Kanne
10 Pfennige, das Krügel 6 Pfennige,
in 1/4 und 1/2 Gebind billigst, empfiehlt

Kind, Dreiecksstraße 9.

Neue Französische u. Rheinische

Wall-Nüsse

empfang und empfiehlt billigst
Ernst Ludw. Zeller
Landhausstraße 1.

Gabern, Knochen, Zeitungen,
Blei, Zinf, W. in Flaschen
werden gekauft 18 Seestraße 10
im Hofe.

Geld

wird auf y. Quelle Gegenstände gelehrt
Kloster. 8. 5. Et. Hinter-Brücke.
Crinolinen
werden billig reparirt, Ray-Geßstraße
N. 3 eine Trepp.

1. Anfang 4 Uhr. Restaurant. 11. Anfang 7 1/2 Uhr.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Nachmittags-Concert ohne Tabakrauch

von der verstärkten Laade'schen Kapelle

unter Direction des Herrn Musikdirectors Gustav Franke.

1. Anfang 4 Uhr. Nachmittags-Concert-Programm: Ohne Tabakrauch.

Quintett zu „Der Schauspielerdirector“ v. Cajetana Tänze, Walzer v. Camp.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Quintett aus „Die vier Harmonikinder“ v. Apollo-Quadrille v. Madenschub.

Ganzlicher Ausverkauf.

Schönste angelegene und musterfertige

Tapisserte-Arbeiten

werden wegen Aufabe dieses Artikels zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Gustav Müller, früher John.

Bildrufer Straße Nr. 10.

Gewerbe-Verein.

Freitag den 14. December Abends 8 Uhr soll im Vereinslocale (Saal von Braun's Hotel)

der erste Familien-Abend

des gegenwärtigen Semesters abgehalten werden.

Der Beifall, mit dem im vorigen Winter das jedesmalige Programm für die Familien-Abende aufgenommen wurde, hat uns auch diesmal ein ähnliches aufstellen lassen, welches beim Eintritt in Druckexemplare ausgegeben wird, und hoffen wir unsern geehrten Theilnehmern eine für Geist und Gemüth gleich genussreiche Unterhaltung zu bieten.

Außer den Mitgliedern und ihren erwachsenen Angehörigen sind auch durch Mitglieds eingeführte Gäste eintrittsberechtigt und willkommen. Mitglieder haben sich beim Eintritt durch ihre Karten zu legitimiren. Gäste sind einem der Comité-Mitglieder zu präsentiren.

Pro Person sind beim Eintritt 3 Vgr. zu zahlen.

Saal- und Cassenöffnung halb 8 Uhr.

Beginn der Unterhaltung präcis 8 Uhr.

Dresden, am 9. December 1866. Das Comité.

Gewerbe-Verein.

Diensing den 11. December Abends halb 8 Uhr

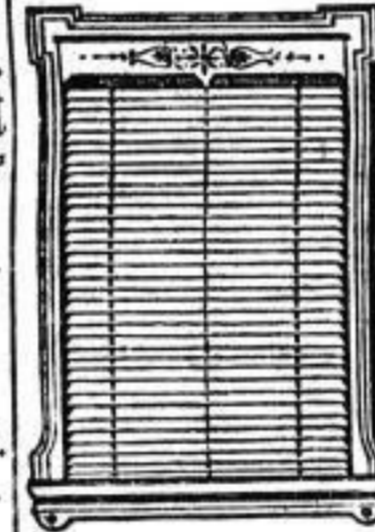
Hauptversammlung

im gewöhnlichen Locale (Braun's Hotel).

Tagordnung: Bericht. Eingänge. Aufnahme und Annahmen. Vortrag des Herrn Fabrikant Stadtmann über feuerfeste Gelschränke und deren einzelne Theile. Mittheilungen über den bevorstehenden Familien-Abend. Kleinere technische Mittheilungen. Fragekasten.

Dresden, am 9. December 1866. Der Vorstand.

Französische Jalousien!



Diese von mir mit patentirter Einrichtung versehenen Jalousien dienen als Herde eines jeden Hauses, können mit Leichtigkeit an jedem Fenster angebracht werden und ersetzen sich in den südlichen Ländern eines ausgebreiteten Hutes.

Dieselben halten die Sonnenstrahlen, Regen und Schloßen ab, gestalten ungehindert Luftcirculation, verhindern den Einbruch in das Zimmer, ohne die Helligkeit zu beeinträchtigen und lassen sich, ohne das Fenster öffnen zu müssen, mittelst nur einer Schnur in jede beliebige Stellung bringen.

Da es nun fast unmöglich ist, die im Laufe des Jahres und Sommers sich zusammen-drängenden Aufträge prompt auszuführen, habe ich mich entschlossen, für diejenigen Herrschaften, welche mich bis zu Ende dieses Jahres mit ihren Aufträgen beehren, eine Ermäßigung im Preise einzusetzen zu lassen, indem ich dann größere Kräfte von 3 Ellen Höhe an, Breite nach Verhältniß, pr. Quadratfuß mit 5 bis 6 Vgr., kleinere von 1/2 bis 3/4 Vgr. pr. Quadratfuß liere.

Es hält sich damit zu gütiger Beachtung bestens empfohlen
Ludwig Huscher
in Dresden,
Palastplatz Nr. 4.

Spritzen

in allen gangbaren, stechenden und chirurgische Instrumente empfiehlt die Fabrik von
Julius Böhmer, Badergasse.

Beste Auswahl aller Arten Schuhwaaren von vorzüglichster Qualität und elegantester Façon zu der allgemein bekannten Billigkeit.
H. Krompholz,
Ballstraße 16, Postenstraße.
Firma „Der vergoldete Stiefel“.

Fertige Trauerhüte

zu billigen Preisen sind stets zu haben im Buchgeschäft von **M. Lippert**
Ostra-Allee 17a.

Geld Darlehne

auf Gold, Silber, Uhren, Brillen, Wäsche, gute Kleidungsstücke u. dergleichen. 1 kleine Froh-gasse 1 im Kleidermagazin.

Bestens Empfohlene!

Kaufleute aller Branchen, Domestique-Inspector, Verwalter, Ingenieure, Cassirer, Mentoren, In-Inspectoren und Aufseher für Fabriken, Brauereien, Erzieher, Lehrer, Schriftsteller auf Reisen, Castellane, Schenkenmeister, Braumeister, Förster, Privat-Secretäre können gebrühen Gesellschaften durch das General-Agencie-Bureau, Bildrufer Straße Nr. 23, 1. Etage nachgewiesen werden.

NB. Dienstboten werden in oben genanntem Bureau nicht nachgewiesen. Ebenso finden daselbst solche keine Aufnahme.

Für ein junges, an Thätigkeit gewöhntes Mädchen aus anständiger Familie, wird behufs wirtschaftlicher und geistiger Ausbildung, ein Unterkommen in einer gebildeten Familie am liebsten in oder bei Dresden, zur Unterstützung der Hausfrau gesucht. Anständige Behandlung ist erste Bedingung. Gefällige Offerten unter M. poste restante Waldheim, franco.

Verlaufen

hat sich gestern Abend gegen 10 Uhr ein kleiner englischer Weidhündel, mit Namenszeichen auf dem Halsband.

Gegen Bezahlung abzugeben Rosenweg Nr. 6, im Hofe 2 Treppen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Compagnon = Gesuch

mit 6-10.000 Thaler Capitaleinlage für ein ebenso solides als rentables Aleres Geschäft. Näheres auf Franco-Offerten mit
M. 100.
poste rest. Dresden.

Im Pfandleihgeschäft

Echferrgasse Nr. 21, 1. Etage ist ein gutes Plomino in Farcandepolier 65 Thlr., ein fast neues Tafelformig von Rosenkranz 85 Thlr., ein 25 Takt. Secretäre Schrank, Schloß, Schlüssel, Spindel, Bettstellen u. dergleichen, neue Tafelstühle zu verkaufen, jedes billig zu verkaufen.

Bestens Empfohlene.

Gesellschaftlerinnen, Directoren, Verwalter, Erzieherinnen, Liebhaberinnen, Geschäftlerinnen werden den besten Geschäftsstellen durch das General-Agencie-Bureau, Bildrufer Straße Nr. 23, 1. Etage nachgewiesen.

NB. Dienstboten werden in oben genanntem Bureau nicht nachgewiesen. Ebenso finden solche keine Aufnahme.

Wassende Weihnachtsgeschenke

Als: Spiegel in verschiedenen Rahmen, Toiletten-Spiegel in allen Größen, Uhrconsolen, Photographie-Rahmen u. dergleichen zu den billigsten Preisen.
H. Seierl, Berggasse, Nr. 3

Wicht-Wolle

anerkannt bestes Mittel gegen Aberrastungen, empfiehlt **H. Krompholz**, Ballstraße 17, gegen dem Königl. Schloß.
Zunehmend werden in der Seilage.

Große Wirthschaft des kgl. großen Gartens.

Heute Sinfonie-Concert vom Stadtmusikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt.

Sinfonie in D-dur von G. Bach.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 1/2 Vgr. Lippmann.

Eintracht

Heute Abend Grosses Concert von der Gesellschaft Scandola unter Leitung Joseph Waltele.

Anfang 8 Uhr. Programm an der Cass.

Helbig's Restauration

Dampfschiff. Heute Montag

Concert der Tyroler-Gesellschaft A. Rainer

unter Mitwirkung des Hinterspielers Herrn Rapprecht.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 2 1/2 Vgr.

Linckesche's Bad.

Heute von 7-10 Uhr

Tanzverein. J. Busch.

Tonhalle.

Heute von 7-10 Uhr

Tanzverein. C. Büttig.

Göldne Aue.

Heute von 7-10 Uhr

Tanzverein. S. Müller.

Central-Halle.

Heute von 7-10 Uhr

Tanzverein. K. Kelschlagel.

Deutsche Halle.

Heute von 7-8 Uhr Tanzverein.

Unter
ZU
echt fr
reinstw
4/4
bed
bei
V
neuer
Artikel
elegan
gestick
Kragen
empfehl
Ein
B
UN
Mitt
S
V
empfehl
waaren,
Bügels
A. S

Unter Bezugnahme auf nachstehendes Preisverzeichnis empfehle ich mein vollständiges Manufactur- & Modewaaren-Lager wegen Geschäftsveränderung

Zum gänzlichen Ausverkauf

1/4 Schwarze Kaffeetassen, Elle anst. 1 Thlr. 5 Ngr. b. 1 Thlr. 10 Ngr. f. 24 u. 28 Ngr.
 do., Elle anst. 1 1/2 u. 1 3/4 Thlr. für 1 Thlr. bis 1 Thlr. 5 Ngr.
 do., Gros Versen, Elle anst. 1 1/2 Thlr. für 1 Thlr. 5 Ngr.
 echt franz. Long-Châles, anst. 20 bis 50 Thlr. für 10 bis 30 Thlr.
 reinwollene Double-Châles, anst. 8 1/2 bis 7 Thlr. für 2 1/2 bis 5 Thlr.
 feinste Alpaca, Elle anst. 15 für 11 Ngr.
 Mohair, glatt, Elle anst. 10 bis 12 Ngr. für 7 bis 9 Ngr.
 bedruckte Grosgrains (Reinheit), Elle anst. 11 Ngr. für 7 Ngr.

1/4 bedruckte Lustres, Elle von 6 1/2 Ngr. an.
 1/4 quarrierte und glatte Lustres, Elle von 4 1/2 Ngr. an.
 und 7/8 Popeline, Elle anst. 11 bis 15 Ngr. für 8 bis 12 Ngr.
 1/4 Barège, Elle 7 bis 10 Ngr.
 1/4 Blanc-Rozambiques, Elle anst. 13 bis 15 Ngr. für 10 u. 12 Ngr.
 1/4 franz. Jacquas, Elle von 4 Ngr. an.
 1/4 Cattune, Elle von 3 3/4 Ngr. an.
 1/4 Webel-Cattune, Elle von 3 3/4 Ngr. an.

F. B. Seller. Schlossstrasse Nr. 8 (Stadt Gotha).

Weihnachts-Ausstellung von

Spielwaaren

bei **Hermann Teucher,** Seestrasse, neben Conradi's Conditorei.

Agenturen-Gesuch.

Ein nachweislich solider und thätiger Kaufmann in gefesteten Jahren, welcher als Agent schon einige respectable Häuser vertritt, wünscht seinen Wirkungskreis zwischen Leipzig, Dresden und Chemnitz zc. mit bestmöglicher Umsicht und Intelligenz noch für eine **leistungsfähige Mühle,** desgleichen für eine **do. Presshefen-Fabrik** und **do. Cigarren-Fabrik** ober Engros-Geschäft, gleichwie auch für eine renommirte **Feuerversicherungs-Anstalt** etc. etc. zu erweitern und erbittet sich annehmbare Offerten nebst Conditionen, Mustern und Preiscurantils zc. unter der Chiffre **A. M. Nr. 37 franco** per Expedition dieses Blattes.

Uhrenlager



von **F. W. Bose,** Wildstrufferstrasse Nr. 15 erste Etage, empfiehlt

goldene Ancreuhren	von 22 Thlr. — Ngr. an
goldene Damenuhren	16 " " "
silberne Cylinderuhren	6 " 15 " "
silberne Ancreuhren	10 " " "
Rufuhren in 20 verschiedenen Mustern	7 " 15 " "
Pariser Pendulen	10 " " "
Regulateure	12 " " "
große Auswahl von Musikwerken, 2—12 Stück spielend, kleine in Horn	4 " " "

Fortsetzung des Verkaufs

der im Preise bedeutend zurückgesetzten Waaren.

Grosse vorthellhafte Partie-Einkäufe sowohl, als auch die Sorgfalt, mit der ich bemüht war, **reichhaltige Auswahl** mit **billigsten Preisen** zu vereinen, berechtigen mich auf denselben **besonders aufmerksam** zu machen.

Hermann Simon
jetzt

Emil Ascherberg
7 Altmarkt 7.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Besonders günstige **Partie-Einkäufe** gestatten mir, den größten Theil meines Lagers in nur **neuer, frischer Waare** zu wirklichem **Fabrikpreisen** zu verkaufen; jedoch von letzter Saison unverkaufte Artikel, als:

- elegante Mull-Blousen, Ballkleider, ächte Batisttücher,
- gestickte Mull-Kleider, Spitzen-Tücher, do. do. bunt gedruckte,
- gestickte Röcke, Schleier, gestickte Streifen,
- Kragen und Stulpen, Pointkragen, Manschetten, fertige wollene Damen-Röcke,

weit unter dem Kostenpreise.

Ein großer Posten Gardinen

in Mull, Tüll und Filet, hauptsächlich bessere, dauerhafte Fabrikate, unter dem jetzigen Fabrikationspreise.

Mitte der See- **Heinrich Rau.** Mitte der See- strasse 2. strasse 2.

Die Papier- und Galanteriewaaren-Handlung von G. H. Behfeld, Hauptstrasse 19

empfehle im neuen größeren Gemälde eine sehr reiche Auswahl der verschiedensten Papiere, Galanterie- und Lebewaaren, nebst Schreibe-, Zeichen- und Male-Requisiten, Conto-, Wirtschaft-, Bilderbüchern und Farbtafeln. Zugleich empfehle ich dieselbe zu Prägungen von Firmen, Namen und Wappen auf Briefpapier. Eine Partie zurückgestellter Waaren werden unterm Einkaufspreis verkauft.

A. Linnemann, Seestrasse 20, Herren-Garderobe-Magazin.

Deutschen Porter-Bier,

welches sich durch seine Güte in kurzer Zeit eines bedeutenden Consums erfreut, hat das **alleinige** Lager in Flaschen à 3 1/2 Ngr.

Herr Curt Albanus,

Schlossstrasse 14b neben dem Köni I. Schloss, Leipzig. **C. E. Werner.**

Dasselbe enthält nach Analyse des Herrn Dr. Gustav Seppel in 100 Theilen:	während Grohmann's Porter nach Herrn Dr. König nur enthält in 100 Theilen:
Alkohol 1. 63.	Alkohol 2. 12.
Extract 12. 50.	Extract 10. 70.
Wasser und Kohlensäure . 86. 87.	Wasser und Kohlensäure . 87. 18!

Fichtennadeläther.

bestes Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschwäche zc., ist frisch eingetroffen, à Fl. 7 1/2 und 15 Ngr.

13. Franz Schaal, Annenstraße 13.

Alexius-Verein.
 Montag den 10. December im Saale von Braun's Hotel:
musikalisch-declamator. Abend-Unterhaltung
 unter gütiger Mitwirkung des Fräul. Johanna Seemann u. des
 Musikchors der Königl. Sächs. Leib-Brigade.
 Billets à 2 1/2 Ngr. sind zu entnehmen bei dem Hrn. Kaufm. Joh. Herrmann
 am Elbberg, beim Stadler Richter an der Spitz, Marktstraße 4, Pfänder,
 Kleidermagazin, Kreuzstraße 1, sowie an der Caffee.
 Anfang 8 Uhr.
 Um zahlreichen Besuch bittet der Vorstand durch
Carl Wolf.

Lampen-Kugeln
 für Moderateur-Lampen,
 erpasmatt, in Grecque oder Arabesken-Muster, vor-
 züglich schön, empfiehlt
Johannes Kreiss,
 6 Schloßstraße, Hotel de Vologne.

Neueste Pariser
Chignon-Kämme
 in größter Auswahl empfangen
Herrmann Kellner u. Sohn
 Königl. Hof-Friseur

Wund- und zahnärztliche Klinik
 von C. Kox jun., Wundarzt und Geburtshelfer, Seestraße 2) III., früh
 bis 10 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr (für geheime Krankheiten zu jeder Zeit auf
 Bestellung).

Schaumgold
 und do Silber
 in 4 Sorten — für Wiederverkäufer mit hohem Rabatt — empfiehlt billigt
Joh. Moritz Müller,
 Goldschläger, Langestraße 37.

Glasglocken
 (runde und ovale) über Uhren, Figuren u. s. w.,
Spiegelglas-Copirplatten,
 wie auch Negativplatten, Schalen, Cuvetten, Trichter,
 Flaschen u. s. w. empfiehlt den Herren Photographen
 zu den billigsten Preisen,
Rheinländisches Tafelglas,
 weiß, rein und schön stark, empfehle einen bedeu-
 tenden Vorrath in den gangbarsten Maßen und zu billi-
 gen Preisen.
Robert Müller,
 Glasermeister, Dohnaplatz 7.

Für Weihnachten!
Starke's
Allopathische Haus- und Reise-Apotheken
 mit Gebrauchsanweisung,
 präparirt auf der Industrie-Ausstellung zu Karlsruhe, rühmlichst empfohlen
 von den bedeutendsten Aerzten. Prospekte und Preislisten gratis.
Apotheke zu Lindenau bei Leipzig.

Begräbniss-Cassen-Verein
der Teutonia.
 Zur Begräbnis-Casse der Teutonia werden von jetzt an wieder
 neue Anmeldungen angenommen und zwar auf ein beliebiges Begräbnisgeld
 von 50 bis 500 Thl. Die Beiträge sind in vierteljährlichen Termi-
 nen nach Höhe des Alters eines jeden Versicherten zu bezahlen und bei der
 Anmeldung sofort pränumerando zu entrichten. Alle Versicherungslustigen, die
 diesem bereits gegen 900 Mitglieder zählenden Vereine beitreten wollen und
 das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, wollen ihre Anmeldung
 unter Beibringung eines Geburts- oder Taufscheines
 längstens bis 15. December 1866
 bei den Unterzeichneten bewerkstelligen. Zu gleicher Zeit empfehlen sich die-
 selben zum Abschluß von Capital- und Renten-Versicherungen in jeder be-
 liebigen Höhe und setzen mit Statuten, Prospecten u. s. jederzeit unentgelt-
 lich zu Diensten.
 General-Agentur von Sommer & Seupke.
 Agentur von Ernst Winzer.
 Carl Siegel Söhne.

Getragene Herren- u. Damenkleidungsstücke
 vorzüglich Winterröcke und Hosen, Betten und Wäsche
 werden zu höchsten Preisen gekauft
2 gr. Kirchgasse 2, zweite Etage.
 Auch wird daselbst auf gute Pfänder Geld geliehen.
 In den Betten der Kinderheilstalt finden arme erkrankte Kin-
 der vom 3. Lebensjahre an Aufnahme. Anmeldungen bei Dr. N. Küttner,
 Reibhahnstraße 3, 2-3 Uhr.

Beachtenswerth.
 Als Probe und Bouton in gefärbtem Gold, mit dem sehr gut gelungenen
 Portrait Sr. Majestät des Königs Johann auf schön geschliffenen ovalen
 Otho, auf der Rückseite mit der Devise: „Blüthe den 26. Dec. 1866, und
 Dresden den 3. Nov. 1866“ Medaillon mit derselben Schrift auf einer
 and. Porträt auf der andern Seite, u. um den Rand in goldener Schrift
 „Gott hat geholfen, Gott hilft noch, Gott wird weiter helfen.“ Das Medail-
 lon sehr fein gearbeitet in Ringen und Ketten in verschiedenem Maß, preis-
 würdig gefertigt von den Juwelieren Hager u. Krauser. Klein-
 u. haben bei

Carl Hager, 20 Moritzstraße 20.
Die Möbel-Fabrik
 von Ernst Prölss,
 Nr. 9b kleine Plauenschegasse Nr. 9b,
 empfiehlt die Lager einer geeigneten Beachtung

Meine Weihnachts-Ausstellung bietet die größte Auswahl von
Spielwaaren,
 nicht allein in feinen, sondern auch in wohlfeileren Sorten, sowie von Pap-
 pen eigener Fabrik, Attrappen, und acht Nürnberger Leb-
 lichen zu billigen oder festen Preisen
 Seestr. 2, **G. W. Arras,** Seestr. 2
 I. Et. I. Et.

Weihnachtsausverkauf
 Mein Lager vollener Fanchons, Hauben, Kragen,
 Seelenwärmer, Shawls, Tücher, Stulpen, Sammaschen,
 Camifols, Kinderjacken und Kleidchen, Buckskinhand-
 schuhe, Corsets, Neze und Crinolinen empfehle ich wäh-
 rend der Weihnachtszeit zu
 herabgesetzten Preisen.
 Sämmtliche Artikel sind schön und in modernen Fa-
 çons gearbeitet und eignen sich besonders zu
 nützlichen u. außerordentlich wohlfeilen
Weihnachts-Geschenken.

Carl Krieger,
 Badergasse Nr. 1, Ecke der Galeriestraße.

Die Handschuh- und Cravatten-Fabrik
 von **Adolph Teiss**
 Wilsdrufferstrasse 33,
 empfiehlt alle Sorten Handschuhe, Cravatten,
 Rosenträger etc. eigener Fabrik unter Zusicherung
 der strengsten Punctualität und billigsten Preise.

Für die Weihnachtszeit:
 Einen eleganten Toilettenkasten
 als **Zugabe** bei
 Entnahme von 1/4 Dutzend
Robert Süsmilch's
 berühmter
IRICINUSÖL-POMMADE.
 Niederlagen für Dresden:
 Herm. Koch, Altmart 10. A. Krull, Handbühnen, Sporerp.
 J. Herrmann, am Elbberg. A. Schwedegeburth, Holtenow 67.
 E. Meizer, Ostraallee 40 u. Vohlsdorf. H. Thamm, Coiff., gr. Schießg. 3.
 Osc. Schauer, Dohnaplatz 16. T. F. Seelig, Vari.-Hdl. Seestr. 5.
 Al. Hermann, Schäferstr. 66. A. Gutte, Wühlhofgasse 1.
 W. Koch, Annenstraße 5. J. Dämmer, Klaustraße 8.
 F. E. Böhme, Dippoldiswalderpl. Ernst Kaiser, Johannisstr. 8.
 A. Zestermann, Schloßstraße 5. Jul. Fischer, Ferdinandplatz.
 H. Rehfeld, Buchb., Hauptstr. 19. Al. Hermann, Josephinenstr. 16.
 C. Haselhorst, Weichnerstraße 21. Hauptdepot Falkenstr. 6 part.

Pirma. Firma: Gebrüder Süsmilch.
 Das neu eingerichtete und vergrößerte
Atelier für
Photographie
 und
Photochromie
 (Chromophotographie)
Dohnaplatz Nr. 12
 empfiehlt sich dem hochgeehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Bordeaux-Weine à 11 Ngr. pr. Flasche inclus.,
Pfälzer- do. à 9
 empfiehlt die Weinhandlung von
Friedrich Panizza, Badergasse Nr. 28.

Billig!
Seidenwärmer,
Handschuhe,
Shawls u. Cachenez,
Hauben u. Kränze,
Soden u. Strümpfe,
Herren-Hemden,
Leibbinden,
Camifols u. Hosen,
Kinder- u. Damen-
Röcke,
Kind-jacken,
 empfiehlt
Franz Striegler,
 Badergasse 29.

Zuschlüssen.
Zeichenvorlagen.
Skizzenbücher.
Bilderbücher.
Colorirbücher.
Notizbücher.
Schreibmappen.
Bleistifte. Buntstifte,
 in Etuis
 und im Einzelnen.
Modellir-Cartons.
Münch. Bilderbogen
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Joseph Brazzova,
 Schloßstraße Nr. 1.

! Billig !
2 Annenstraße 2
 weiße Leinwand
 von 1/4 breit 37 Pf.,
 bis 3/4 breit 6-7 Ngr.,
 grau und weiße Handtücher
 22 Pf.,
 weiße Handtücher 28 Pf.,
 1/4 Bettzeuge 37 Pf.,
 1/4 blaue Leinwand 65 Pf.,
 blaubedruckte Leinwand-
 schürzen 10 Ngr.,
 weiße Leinen-Taschentücher
 4 Ngr.,
 gestreift. Rockmanell 68 Pf.,
 reinwoll. schweren Rockma-
 nell, Rockbreite 10. 12 1/2 Ngr.,
 1/4 waschbaren Kleider-Cat-
 tun 38 Pf. und 4 Ngr.,
 schwarzen Sammet 8 Ngr.,
 Halbhybet, die Farben, 7 Ngr.,
 reinwoll. schwere Lama's zu
 Damenkleider 65 Pf.,
 ein Vorken guten Cassinet
 zu Jacken u. 38 Pf.,
O. G. Höfer,
 Annenstraße Nr. 2.

Güterverkauf.
 Ein herrschaftliches Gut, 3 Stun-
 den von Dresden, mit 200 Scheffel
 Areal, großem Gartenorch., Rück-
 nahung 1200 Thlr., ist mit 15,000
 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.
 Eins dergl. 1/4 Stunde v. Pirna,
 mit 100 Scheffel Areal, 1000 Thlr.
 Holzbestand, mit voller Ernte und
 Inventar, mit 5000 Thlr. Anzahlung.
 Näheres durch Dec. Partzsch,
 Nr. 228 in Pirna.
 Die zum Nachlasse des Herrn
 Pastor Raupich gehörenden Bü-
 cher, Möbeln, Betten, Hausgeräthe u.
 s. w. sollen
 Montag, den 10. Decbr.,
 zwischen 9 und 3 Uhr im Einzelnen
 aus freier Hand billig verkauft wer-
 den. Böhmische-Str. Nr. 10 Partz.

Richard Wohrab,

M. Schlesinger,

17 Seestrass 17,

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager

Wintermäntel

für Damen

in neuesten Façons von soliden Stoffen zu unvergleichlich billigen Preisen.

17 Seestrass 17.

NB. Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.

Mäntel-Lager

Eduard Hertel,

Schlossstrasse Nr. 6,

Hotel de Pologne,

empfehlte seine

Nouveautés

zur Winter-Saison in allen gewünschten Stoffen und Façons bei billiger Preisnotierung einer gültigen Beachtung. Besonders mache ich aufmerksam auf die neuen Jaquets und Paletots mit Wuff.

Zur Auswahl fashionabler Festgeschenke

empfehle ich mein reich assortirtes, die prachtvollsten Neuheiten

deutscher, französischer und englischer Kunst-, Papier- und Galanterie-Waaren,

Reise-Recessaires für Herren und Damen, Damen-Arbeits-Etuis zc. zc.

in größter Auswahl u. von höchster Eleganz.

Richard Wohlrab,

Altmarkt, Rathhausseite.

Rum!

à Kanne 6 Ngr. Heinrich Thomshke, große Kirchgasse.

Die Papier-Handlung Marienstrasse Nr. 4,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager von Schreib- & Zeichen-Materialien, sowie Comptoir-Expeditions- & Schulbedürfnissen aller Art zu den billigsten Preisen.

Besonders wird auf eine reiche Auswahl nützlicher Weihnachts-Geschenke für die liebe Schulpugend

Neujahrs-Karten

für Wiederverkäufer aufmerksam gemacht. Prägung von Briefbogen u. Couverts bei 5 Bsch gratis. Die Papier-Handlung, Marienstrasse 4.

Auction. Dienstag den 11. December Vormittags 10 Uhr: sollen grosse Brüdergasse Nr. 27 erste Etage

Pfandgegenstände,

als: Möbel, Betten, Herren- und Damenkleider, Galanteriewaaren, sowie 14 Stück fette Gänse versteigert werden durch

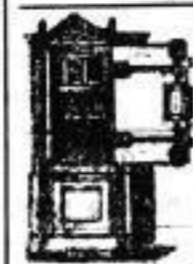
H. C. Th. Schmid, Königl. Sächs. Notar.

Wunder-Cigarren-Spitzen, auf welchen beim Rauchen einer Cigarre eine Photographie erscheint, und le père la colique, Cholera-Männchen (neues Dinterlabung-System), billigst bei

H. Blumenstengel, Galeriestr. 17.

Bequeme Ruhestühle

Sophas in Auswahl gut gepolstert mit beliebigen Stoffen bezogen, sind ganz billig zu verkaufen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen zu den allerbilligsten Preisen gefertigt werden Scheffelgasse 3, II. R. Mätzig, Tapezierer.



Feuerfeste u. einbruchsichere Cassafchränke und Chatoullen neuester Construction, ferner eiserne Hottstellen

empfehlte billigt Aug. Stradtman

Kobrl: Wltniger Strasse 44.

Wollenes u. baumwollenes Stridgarn

zu billigsten Preisen! echten Warschau-Ganzwirn Brod's Rollenwirn Dhd. 10 Ngr, Rollen 1 Ngr.

Heinr. Hoffmann, 23. Freib. Platz 23.

Für Fleischer.

Drei Kühe und drei Ochsen

verkauft das Rittergut Nobatsch bei Saitzen.

Zum Weihnachts-Ausverkauf

empfehle ich eine große Auswahl % breite, glatte, gestreifte und quarrirte

Lustre

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, % breite und gestreifte

Aleiderstoffe

Alle von 2 1/2 und 3 Ngr. an große Sackweir-Tischdecken Stück 1 Zhr. 17 Ngr., Herren-Sachenez, reiche Wolls, Stück von 15 und 17 1/2 Ngr. an.

Cassinet

zu Jackenüberzügen zc. zc. Alle von 35 und 40 Pf., blauegedr. Reinwandschürzen Stück 9 Ngr.

C. F. Haubold,

7. Badergasse 7.



Bein-längen

zu Damen- und Kinderstrümpfen sind in Wolle, Wigogne und Baumwolle einfarbig und gestreift bei Louis Woller, 8. Seefstraße 8, vis-à-vis der Breitestraße.

Seinen alljährlich stattfindenden

Ausverkauf

ausrangigster

Manufactur-

Waaren

zeigt hiermit ergebenst an.

Adolph Renner,

Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse.

Rosinen, Pfd. 5 Ngr. schöne große Frucht.

neue Canthe-Corinthen, à Pfd. 40 Pf., neuen Genueser Citronat, à Pfd. 11 1/2 Ngr., neue große süße Mandeln, à Pfd. 10 1/2 Ngr., neue große bittere Mandeln, à Pfd. 11 Ngr., neue Sultanrosinen, à Pfd. 7 Ngr., bei größ. Quant. u. in der Schachtel billiger.

feiner Meliszucker, à Pfd. 22 1/2 u. 28 Pf., in Broden billiger. Schmelzbutter, à Pfd. 8 Ngr., Salzbutter, à Pfd. 8 Ngr.

in Kübeln von 40-100 Pfd. billiger.

Albert Herrmann,

gr. Brüdergasse 12 im Adler.

Flüssiger weißer Leim

von E. Gaudin in Paris.

Dieser Leim ohne Geruch wird fast gebraucht. Man kann damit Holz, Eisen, Glas, Porzellan, Gold, Silber, Carton, Aort, zc. kleben, ist jeder Anwendung zu empfehlen.

per Flacon 4 Ngr.

Rubinpulver.

Ganz vorzüglich zum Polieren aller Metalle sowie auch zum Schleifen von Rasirmesser

in Flaconen zu 6 Ngr.

Alemlige Niederlage in Dresden bei

Kressner & Volsin,

Brägerstraße 44.

A. Bernh. Schabel.

Sehr billiger

Verkauf

zurückgesetzter

Waaren

A. Bernh. Schabel,

Wilsdrufferstraße 47.

3. Kreuzkirche 3.

H. C. Weber.

gedruckte Schürzen

reinleinen 10 Ngr.

gedruckte Schürzen

reinleinen 11 Ngr.

Blaudruck (Rips)

Stück 64 Ngr.

bunte Flanell

Stück 11 Ngr.

Barchent

Stück 61 Ngr.

Leinwand, Handtücher,

Bettzeuge, Inlets,

englisch Kleiderleinen

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Bunte Kleiderstoffe

wegen Aufgabe des Artikels

bedeutend unter dem

Fabrikationspreis.

ff. alten Cognac

Flasche 30 Ngr.

ff. alten Fagon-Cognac

Flasche 15 Ngr.

ff. alten Arrac

Flasche 15 Ngr.

ff. alten Fagon-Arrac

Flasche 8 Ngr.

ff. alt. Jamaica-Rum

Fl. 20, 25 u. 30 Ngr.

ff. alten Fagon-Rum

Flasche 7 1/2 Ngr.

Franzbrandwein

mit und ohne Salz empfehle

Albert Herrmann,

große Brüdergasse 12, im Adler.

Von Opiern nächsten Jahres ab ist

das von mir jetzt innehabende

Verkauflocal zu vermieten.

Krebschmar & Sohn,

Bamberger Hof.

Ein hübsches Mahagony

Sopha mit braunen wollenen

Damast bezogen, ist billig zu verkaufen.

ff. Marienstrasse 26 III. bei

Günther.

Cigaretten

nicht mit Papierhüllen.

Den Verkauf unserer Cigaretten, deren Decke nicht aus Papier, sondern aus Tabak-Nippen besteht und zu deren Füllung die feinsten Savanna, Cuba, Brasil- und Türkische Tabake verwendet sind, haben für Dresden die Herren:

Altstadt:

Oscar Feilgenhauer, Pragerstr.,
Julius Herrmann, Alberg,
Otto Krille, Freiburger Platz,
Wolff Ray, Seifstr.,
Gustav Reibhardt, gr. Plauen'sche Straße,
Victor Neubert, a. b. Kreuzkirche,
Oscar Schauer, Dohnaplatz,
Schramm & Schermeier, Sandhausstr.,
Weiß & Senke, Schloßstr.,
Gustav Weller, Dora-Allee,
Bernhard Wolf, Annenstr.,

Neustadt:

Friedrich Geigler, Markt,
Herrn. Grahl, Hauptstr.,
Carl Haselhorst, Reichenstr.,
C. W. Riechsch, Hauptstr.,
Herrmann Schwencke, Leipziger Straße,

Antonstadt:

Julius Garbe, Bauznerstr.,

übernommen, und sind dieselben in den Stand gesetzt, zu Fabrik-Preisen abzugeben.

Unser Fabrikat unterscheidet sich von den gewöhnlichen Papier-Cigaretten wesentlich, ganz besonders vorteilhaft auch durch einen schönen weissen Brand und da die Tabake lang eingelegt sind, so kommt das leichte Abfallen der Asche nicht vor.

von der Porten & Co. in Hamburg.

Das roellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir seit 2 Jahren gefertigte und erfundene, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Vermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vorteilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gefördert wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann. à Fl. 74 Ngr.

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene

Arnika-Seife

zur Conservirung und Belebung der

Sautthätigkeit,

erfolgreichstes Mittel gegen vergelte und abgestorbene Haut, sowie zur Erhaltung eines schönen Teints.

à Stück 5 Ngr.

NB. Zur Garantie der Richtigkeit obiger Artikel trägt jede Packung auf der Rückseite meine Namensunterschrift, sowie jedes Stück Seife mit meiner Firma versehen ist.

Herrmann Backhaus, Coiffeur in Leipzig.

Depots halten die Herren Kaufleute hier:

Franz Schaal, Annenstraße 13. Schmidt & Groß, Hauptstr. 10.

Cepdel & Jungbans, Schreibergasse 18. Julius Garbe, Karlstraße 9.

Victor Neubert, Kreuzkirche 3. Weigel & Seeb, Marienstr. 24.

C. L. Keller, Landhausstraße 1.

In der J. L. Schlesinger'schen Buchhandlung in Debetan ist erschienen:

Deutschlands Neugestaltung und der Krieg im Jahre 1866.

Ein Buch der Erinnerung für das deutsche Volk von Otto Scheibe. Enthaltend: 1. Die Schlacht von Königgrätz oder die feindlichen Brüder und des Geschickes wunderbare Fügungen. 2. Geschichte des deutschen Krieges im Jahre 1866. 3. Kleine Epikoden. Erste Abbildung: „Ginnarich preussischer Truppen in Löbau am 16. Juni 1866.“ Erscheint in circa 16 Lieferungen à 2 1/2 Ngr., im Auslande 3 Ngr.

1. Prämie: Die Sachsen in der Schlacht bei Königgrätz.

Der Rathgeber in allen geschäftlichen Fällen.

Ein Handbuch für jeden Geschäftsmann. Inhalt: Schemata zu allen vorkommenden schriftlichen Arbeiten, als: Anzeigen, Vollmachten, Contracte, Klagen etc., gewerbliche Buchhaltung, Correspondenz und Rechnen.

In ca. 12 Heften à 3 Ngr.

Totaler Ausverkauf

in Spazierstöcken und Chignonkämmen. Große Auswahl in Photographie-Albuns, Cigarren-Stuis mit und ohne Stidereien, sowie Portemonnaies und andere Lederwaaren aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen die Kurzwaaren Handlung von

Carl Heckel,

Pragerstraße Nr. 6.

Heute empfang ich eine größere Sendung neuer

Mess. Citronen

in großer, saftreicher Frucht, welche in Kisten und Einzeln besonders billig empfiehlt

Herrmann Weiße, Schloßstraße Nr. 28.

J. H. Richter,

Buchbinder und Galanteriearbeiter, am Neumarkt, empfiehlt billigst Albuns, Briefmappen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies und gefaltete, Conto- und Notizbücher, Necessaires, Damengürtel u. dgl. m. in reicher Auswahl.

Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten Publikum und werthen Kunden zur gefälligen Notiz, daß sich mein Magazin und Wohnung nicht mehr Dreiecksstraße 3, sondern Schlossstrasse 29 II. Etage befindet. Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinen neuen Localen zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll Ed. Grundmann,
Tischler und Stuhlfabrikant.

Zu dem bevorstehenden Feste empfiehlt als Geschenk geeignet in Flaschen fl. alten Cognac, Rum, Arrac, Punsch- und Grog-Essenz

sowie alle Sorten feine Liqueure eigener Fabrik
Heinrich Thomschke,
grosse Kirchgasse.

Telegramm.

O. G. Höfer,

Dresden, Annenstraße Nr. 2.

Das Ihnen gegebene Commissionslager schleunigst zu Cassé machen wegen Erbschaftsregulirung, wie Ihnen bekannt, benötigte schnell Geld. Verkaufen Sie zu jedem Preis. Zufällig hier bei meinem Bruder, morgen zu Hause, Frau krank.

Auf vorstehendes Telegramm und auf meine früheren unter „Beachtungswerth“ erlassenen Annoncen Bezug nehmend empfehle ich

10 1/4 schwarze Winter-Doppelstoffe v. 20 Ngr. an,

10 1/4 grau, braun u. div. Farben Winter-Doppelstoffe 30 Ngr., schwerste Waare,

10 1/4 glatte Lamas 11 Ngr.,

10 1/4 und 1/2 Lamas 6 Ngr.,

grau und schwarzen Krimer in drei

Qualitäten,

10 1/4 schwarz Tuch zu Kinderanzügen 27 1/4 Ngr.,

unter Fabrikpreis.

2 Annenstraße 2 O. G. Höfer. 2 Annenstraße 2

Ein acht französischer Long-Schwoß (neu) ist billig zu verkaufen

Frauenkirche 3 im Gargewölbe 3.

Ein noch neuer Bisam-Muff ist billig zu verkaufen

Lannenstraße 7, 2. Et.

Eine Hobelbank

mit Werkzeug ist sehr billig zu verkaufen Palmstraße Nr. 20, 2.

Eine hübsche Mineralien-Sammlung (nicht für Kinder) wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter der Chiffre

F. G. H.

Hausverkauf.

Ein Haus mit bequemer Einfahrt, großer Werkstatt, Hof und Garten, in der Wilstr. Vorstadt in guter Geschäftslage und in der Nähe der Bahnhöfe, welches sich für jeden Gewerbetreibenden vorzüglich eignet, ist mit 3 bis 4000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch E. Sawann, Rathhilfenstr. 3 var.

Schlafrod - Magazin.

Preis u. Arbeit solid. Am See 9 11

Seifensiederei verkauf

Eine gute Seifensiederei wird sofort zu kaufen gesucht. Briefe unter R. F. werden poste rest. Leipzig erbeten.

Compagnon für Eisenhandlung.

Für ein bestehendes Eisenwaaren-Geschäft, welches für diese Branche eine vorzügliche Lage und große Räumlichkeiten besitzt, wird ein Theilnehmer und Sachkennner mit etwas Capital gesucht. Die Eisenbranche mußte seither als Nebensache, wegen anderer Artikeln, betrachtet werden, kann aber bei vermehrten Mitteln von größter Bedeutung werden. Adressen unter G. G. G. 100. poste restante Dresden.

In jeder Qualität Mützen empfiehlt billig Berge, Spozerg, 15

Elegante und praktische Nacht-Lampen

in Porzellan mit weißer, grüner u. blauer mattere schließener Glasglocke,

Preis 15 - 25 Ngr., empfiehlt

Carl Süß,

1 Seestrass 1,

gegenüber der Bahngasse.

Ziegenfelle,

Jährlinge, Bockfelle und Lammfelle

kauft stets

J. Gmelner,

Annenstraße 30

Ein Haus.

mit Einfahrt und großem Hof oder Garten, möglichst nahe der inneren Stadt, wozu zu kaufen gesucht.

Adressen mit genauer Angabe von Lage und Preis in der Exp. d. Bl. sub W. K. erbeten

Geld

sofort auf Gold, Silber, Uhren, Wäsche, Garde-robe, Betten, Möbeln u. s. w. Palmstr. Nr. 20 2. Etage.

Unter annehmbaren Bedingungen in ein Gartengrundstück, worauf seit mehreren Jahren Gärtnerei betrieben wurde, sofort zu verkaufen oder nach Umständen zu verpachten.

Das Nähere wird ertheilt Landhausstrasse in Fünftücks Restauration.

Königliches Opertheater.

Montag, den 10. December: Der frische Romanische Oper in drei Akten, von Friedrich Rind Ruff von Carl Maria von Weber. — Unter Mitwirkung der Herren Dergel, Gleichberger, Scaria, Zichalski, Morgenstern, Weis,

Schumann; der Damen: Frensch, Weber, Heide.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr. Dienstag, den 11. Decbr.: Hum I. W. a. c. Hum I. W. a. c. Hum I. W. a. c.

Zweites Theater.

Kittländer Gewandhaus 1. Etage. Montag, den 10. December:

Berliner Prospektantischer. Poffe mit Gesang und Tanz in 3 Akten und in 2 Bildern von August Strakosky. Musik von Theodor Hauptner

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Soubor 5 16 5. Imperials — 20-Francs 5 11 2 1/2. Ducaten — R. Ducaten 3 5 7 1/2. Wiener Banknoten in dkr. Währung 78 1/2.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Herrn Ruocot Gruber in Weithau. Herrn G. Steger in Leipzig. Eine Tochter: Herrn C. M. Köpfer in Weithau. Herrn Hüthenberg Dr. med. R. Preich in Eisenhüttenwerk Gröbzig. Herrn Köpfer Dr. Prengel in Dresden.

Verlobt: Herr R. Richter in Leipzig mit Fr. L. Paulus in Markneukirchen. Herr R. Bernhardt mit Fr. G. Kirking in Dresden. Herr K. Hoffmann mit Fr. R. Eckert in Leipzig.

Bestorben: Frau S. B. Bauer, geb. Reuber in Weithau. Frau W. vermittl. Claus, geb. Müllner in Hartau. Herr D. Dehm's Tochter Rosa im Lehngericht Leubdorf. Herr Gutsdörfer und Getreidehändler A. Stein in Ransdorf. Herr königl. Hoftheater-Inspektor W. Jent in Dresden. Herr F. S. Thode selbst. Herr Hausbesitzer G. A. Scholze das

Verspätet.

Bergangenem Sonnabend Abend 9 Uhr entschlief nach langen u. schweren Leiden meine geliebte Frau Johanne Sophie Damm, geb. Ulbrich.

Dies allen ihren Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Die Beerdigung findet Dienstag d. 10. d. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Langestraße 15, aus statt.

Der trauernde Gatte

Adolph Damm.

Privatbesprechungen.

Sängerbund.

Montag den 10. December:

Familien-Abend

im Saale der Conversation.

Nach den Vorträgen

Tanz.

Anfang 8 Uhr.

Billets für Mitglieder und deren Gatte sind zu haben bei Hrn Restaur. Röhme in der Conversation.

Zitherclubb.

Morgens Abend 8 Uhr. — Gold. Ring.

Allezeit darzu zu fragen — wie kühl muß d. Antwort sein.

Ich traute (9. 11. Nov.) zu viel und war getäuscht! E. tr. S. v. m. n. z. f.! Sigr. S.: Erfüllg. d. D. d. Dr.

Das Galanteriewaaren-Geschäft, Bürgerwiese 3, des Herrn Kuhn empfiehlt ich Jedermann. Große Auswahl der feinsten Sachen und sehr billige Preise.

Gräfin v. A. . . .

A + + +

poste restante Dresden.

Brief liegt bereit.

Um Auskunft zu erhalten wegen Sächsisch-Böhmischer Bergbau- und Industrie - Actien - Gesellschaft, wird Herr Ober-Bergrath Göbler höflich ersucht, seine werthe Adresse in der Expedition dieses Blattes gütigst abgeben zu wollen.

S. Dec.

Es bleibt nichts übrig, um das gegebene Versprechen erfüllt zu sehen, als den verbotenen Weg zu betreten.

Wir in herzl. Gruß ja Dr. abg.

Wir gratuliren unserer lieben Schwester Olga's Tübel zu ihrem heutigen Weingeste

H. M. J. S. E. T.

Die zweite stark vermehrte Auflage der Dianabad-Prosche (über römisch-römische Bäder etc.) ist gratis zu haben in der Exped. d. Bl. in der Surbach'schen Hofbuchhandlung, Schloßstraße 18, und im Dianabad, Bürgerwiese 15.